

Die **Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie** untersucht Mechanismen der Entstehung, Aufrechterhaltung und Behandlung psychischer Erkrankungen sowie die Weiterentwicklung evidenzbasierter psychotherapeutischer Interventionen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der translationalen Psychotherapieforschung, in der klinische, psychologische und biologische Perspektiven miteinander verbunden werden.

Auf dem Gebiet der biologischen Psychotherapieforschung werden an der Professur insbesondere epigenetische, neuroendokrine und immunologische Marker psychischer Erkrankungen und psychotherapeutischer Veränderung untersucht. Ziel ist es, molekulare Mechanismen psychischer Störungen sowie Prädiktoren und Prozesse des Therapieansprechens besser zu verstehen.

Hierfür stehen der Professur ein im Aufbau befindliches, modern ausgestattetes molekularbiologisches Labor sowie etablierte klinische und experimentelle Forschungsstrukturen zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit dem DRESDEN-concept Genome Center, insbesondere auf dem Gebiet Omics-Technologien, Sequenzierung und bioinformatischer Analysen. Zudem besteht eine Anbindung an den SFB/TRR 393 „Verlaufsformen Affektiver Störungen“.

Die Technische Universität Dresden (TUD) begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist an der **Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Postdoc (m/w/d)
auf dem Gebiet Molekularbiologie / Epigenetik / Biomarkerforschung
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für zunächst 2 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % bis 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation, zu besetzen. Eine Verlängerung der Stelle wird angestrebt und ist abhängig von der Einwerbung weiterer Drittmittel.

Aufgaben: Die Stelle bietet optimale Voraussetzungen, molekularbiologische und epigenetische Methoden in psychotherapeutische Forschungsfragen einzubringen und ein wiss. Profil an der Schnittstelle von Molekularbiologie, Epigenetik, klinischer Psychologie und Psychotherapieforschung zu entwickeln.

- Aufbau, Organisation und Qualitätssicherung molekularbiologischer Laborprozesse an der Professur
- Etablierung und Durchführung epigenetischer und transkriptomischer Analysen sowie neuroendokriner und immunologischer Assays
- Verarbeitung humaner biologischer Proben, insbesondere Blut- und Speichelproben, einschließlich DNA-/RNA-Extraktion, Isolation peripherer mononukleärer Blutzellen (PBMCs) und Weiterverarbeitung für epigenetische, transkriptomische und immunologische Analysen
- Vorbereitung von Proben und Workflows für weiterführende Omics-Analysen in Zusammenarbeit mit dem DRESDEN-concept Genome Center, z.B. Library Preparation, Assay-Design und Qualitätskontrolle
- Mitwirkung an der Planung, Durchführung und Auswertung epigenetischer Analysen, insbesondere DNA-Methylierungsanalysen auch auf epigenomweiter Ebene (EWAS), sowie weiterer Omics-Verfahren wie RNA-seq, ATAC-seq, ChIP-seq, CUT&Tag oder perspektivisch Single-Cell-Verfahren
- Analyse, Integration und Interpretation komplexer molekularbiologischer Datensätze, insbesondere in Verbindung mit psychologischen, klinischen und experimentellen Phänotypen
- Weiterentwicklung molekularbiologischer und bioinformatischer Workflows zur Analyse und Integration biologischer Marker im Kontext psychischer Erkrankungen und Psychotherapie

- Anleitung von Studierenden und Promovierenden bei der Bearbeitung wiss. Fragestellungen sowie fachliche Anleitung von MTAs/technischem Personal
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Projekt- und Drittmitteln, insbesondere zur Weiterentwicklung und Anschlussfinanzierung der molekularbiologischen Forschungslinie
- wiss. Publikation der Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften
- Beteiligung an organisatorischen Aufgaben der Professur
- Mitwirkung an Lehrveranstaltungen in den reformierten Bachelor- und Masterstudiengängen in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss in Biologie, Molekularbiologie, Biochemie, Biomedizin oder einem verwandten Fach
- sehr gute Promotion auf einem thematisch einschlägigen Gebiet
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in epigenetischen Verfahren, insbesondere DNA-Methylierungsanalysen, sowie in molekularbiologischen Labor- und Auswertungsmethoden
- Erfahrung in der Verarbeitung und Qualitätssicherung humaner biologischer Proben, insbesondere Blut- und Speichelproben
- Fähigkeit zur eigenständigen wiss. Arbeit, sehr gute Organisationsfähigkeit und Bereitschaft zum Aufbau neuer Laborstrukturen
- Erfahrung in der statistischen Analyse molekularbiologischer bzw. Omics-Daten sowie Kenntnisse in einschlägigen bioinformatischen Auswerteverfahren sind erwünscht; die Bereitschaft zur Einarbeitung in entsprechende Auswerteverfahren wird vorausgesetzt
- Erfahrung auf dem Gebiet psychologischer, psychiatrischer, psychosomatischer oder neurowissenschaftlicher Biomarkerforschung ist besonders erwünscht
- Erfahrung in der Mitwirkung an Publikationen und Drittmittelanträgen ist von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugnisse, ggf. Empfehlungsschreiben) bis zum **31.07.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an doreen.kirsch@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Frau Prof. Dr. Miriam Schiele, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.